

Brandschutzerziehung

Feuerwehr Frankfurt a. M.

Rückblick 2011 / Ausblick 2012

Jahresbericht der Brandschutzerziehung. Aus dem Jahr 2011 gib es wieder viel zu berichten. Die wichtigsten Aktivitäten sind hier zusammengefasst.

Als Erstes möchte ich mich wieder bei allen Brandschutzerziehern recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne dieses Engagement könnten die vielen Anfragen zur Brandschutzerziehung gar nicht bewältigt werden.

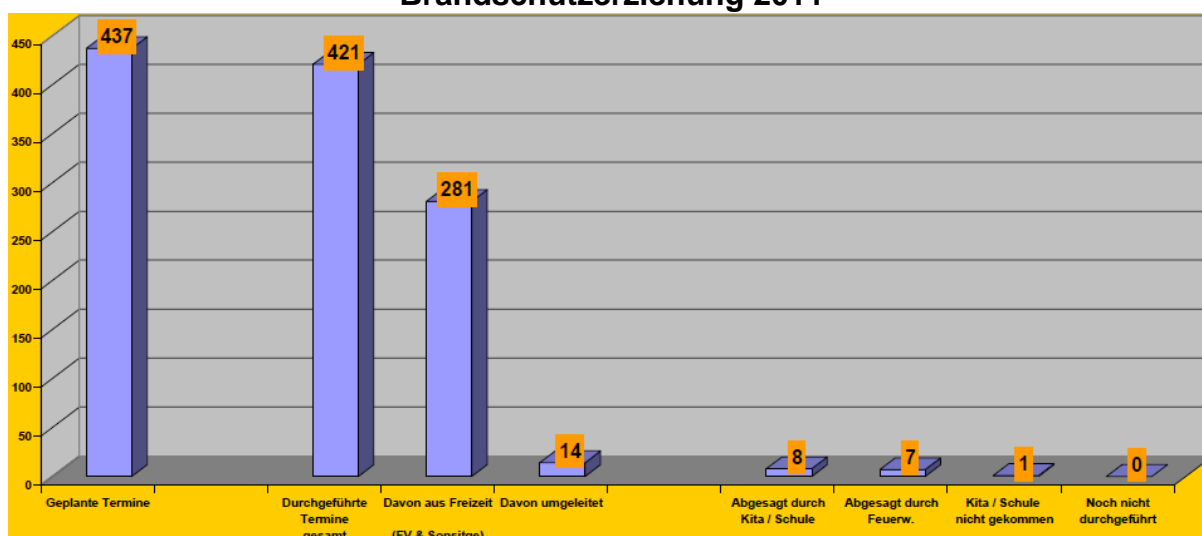
Auch den Besatzungen der Feuerwachen und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren soll hier ganz ausdrücklich für ihre Geduld und die Unterstützung gedankt werden. Ohne dieses Mitwirken wäre vieles gar nicht möglich. Es soll aber auch erwähnt werden, dass bei der hohen Anzahl an Terminen auch mal etwas schief geht. Dafür ein ganz dickes **SORRY**. Um so schöner zu wissen, dass es doch immer wieder möglich gemacht wird, gerade bei kurzfristigem Ausfall eines Brandschutzerziehers, für personellen Ersatz zu sorgen, so dass die Kids nicht tatenlos weggeschickt werden müssen.

Statistik:

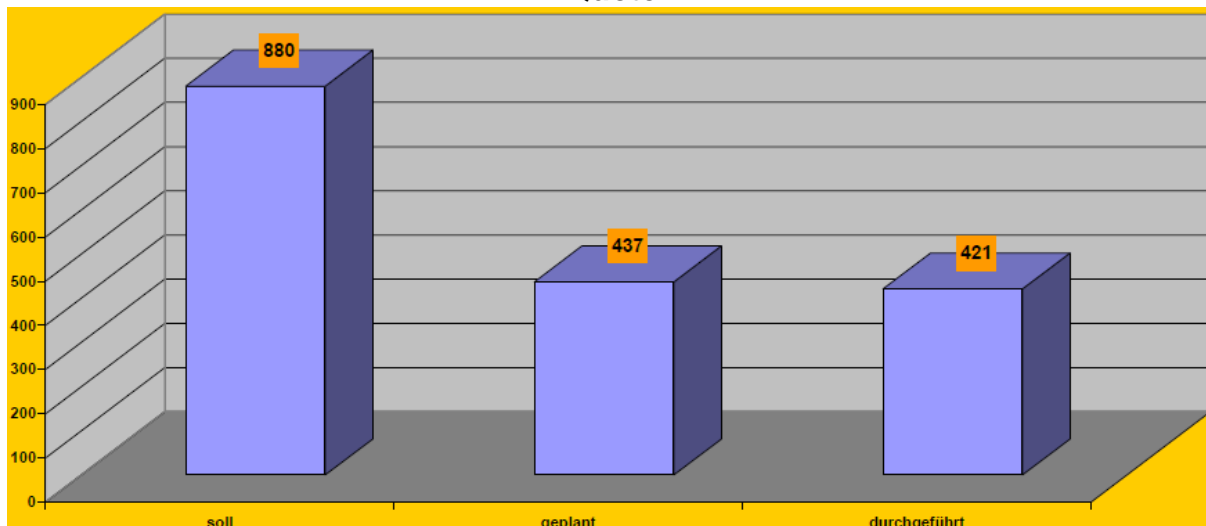
Im Jahr 2011 wurden insgesamt **421 Brandschutzerziehungen** mit **6883 Kindern** durchgeführt. Die Anzahl der durchgeführten Brandschutzerziehungen konnten somit im Vergleich zu den Vorjahren nochmals leicht gesteigert werden.

Die genaue Verteilung kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Brandschutzerziehung 2011



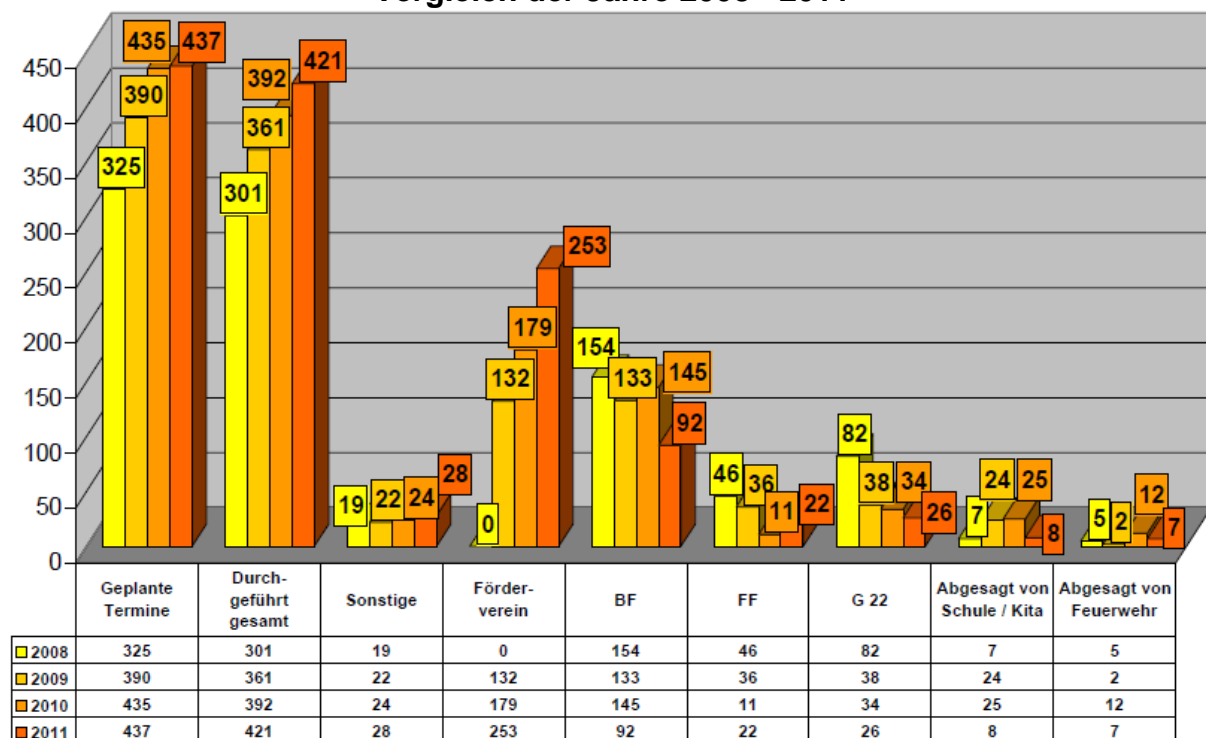
Quote



In Frankfurt sind pro Jahr etwa 880 Anfragen zur Brandschutzerziehung möglich. Diese Zahl ergibt aus Gruppen der Kita und Grundschulen, wo die Kinder vom Alter her für eine Brandschutzerziehung in Frage kommen. Somit hat die Branddirektion Frankfurt 47,84 % der Kinder im Alter von 5 – ca. 10 Jahren erreicht.

Erreichungsgrad			
soll	geplant	durchgeführt	Prozentual durchgeführt
880	437	421	96,34%
			Bezogen auf soll
			47,84%

Vergleich der Jahre 2008 - 2011



Trauer

Im Oktober 2011 verstarb der Kollege Andreas Raufeisen nach schwerer Krankheit. Er war viele Jahre als Brandschutzerzieher auf der BLW 4 und später auf der BLW 2 tätig.

Präventionsprogramm zur Kindeswohlgefährdung

Am 16.11.2011 startete das Präventionsprogramm zur Kindeswohlgefährdung in der Feuerwehr Frankfurt mit einer ersten Infoveranstaltung für Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr. Hintergrund sind die dramatischen Berichte in den Medien über Missbrauch, Misshandlungen sowie Vernachlässigungen von Kindern. Im Jahr 2010 wurden der polizeilichen Kriminalstatistik (kurz: PKS 2010) zufolge insgesamt **15.781** Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verübt. Knapp mehr als 50 % der Betroffenen sind unter 21 Jahre. Die Dunkelziffer wird auf etwa 10- bis 20-mal höher geschätzt. Auch die Inobhutnahmen durch die Jugendämter sind dramatisch hoch. Sie liegen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2010 bundesweit bei **36.343** betroffenen Kindern und Jugendlichen. Daher ist es wichtig auf eventuelle Notfälle in Form einer konkreten Kindeswohlgefährdung oder eines Verdachtsfalles entsprechend gut vorbereitet zu sein. Dazu wurde das Präventionsprogramm ins Leben gerufen. Alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr werden durch fachliche Stellen entsprechend geschult bzw. sensibilisiert. Als Kooperationspartner stehen der Kinderschutzbund, das Sigmund – Freud – Institut sowie die Jugendfeuerwehr Hessen des Landesverbandes Hessen zur Seite. In der Abteilung 37.G 22.1 wurde eine Hotline für Notfälle eingerichtet. Hier sind speziell geschulte Vertrauensleute für Hilfesuchende telefonisch erreichbar. Parallel dazu steht auch der Kinderschutzbund per Telefon und / oder E-Mail zur Beratung bereit. Eine Querverbindung zur Notfallseelsorge wurde ebenfalls hergestellt.



Als Informationsmaterialien wurden Flyer, Aufkleber und eine Beratungsbroschüre ausgegeben.

Weitere Infos, Hintergrundberichte sowie die Infomaterialien zu diesem sehr komplexen Thema stehen bei 37.G 22.1 (Tel.: 212-722218) zur Verfügung.

Dreamnight 2011

Am 03.06.2011 fand im Zoo Frankfurt von 18:45 Uhr – 22:00 Uhr die Dreamnight 2011 statt.



Der Zoo Frankfurt hat an chronisch kranke sowie gehandicappte Kinder und deren Angehörige insgesamt ca. 1100 Eintrittskarten verschenkt. Die Kinder sollten für ein paar



Stunden ihre Krankheit vergessen und einfach nur einen schönen Abend erleben.

Die Brandschutzerziehung der Feuerwehr Frankfurt war mit insgesamt 3 Kollegen, der LB 1, dem Dennis und einem der Feuerwehrmotorräder an der Dreamnight beteiligt. Die Kinder konnten sich die Fahrzeuge und die Ausrüstung der Feuerwehr genau anschauen und, sofern der Mut groß genug war, im Korb der LB den Zoo mal von oben sehen.

Es war gelungen ein Lächeln in die Gesichter der teilweise schwer kranken Kinder zu zaubern, was die Strapazen der Kollegen schnell vergessen ließ, denn der Andrang war sehr groß und kaum zu bewältigen.

Brandschutz für Menschen mit Behinderung:

Da es bei den Handicaps so viele verschiedene Fassetten gibt, angefangen von nur leichter Mobilitätseinschränkung bis hin zu schwersten körperlichen, wie geistigen Behinderungen, so unterschiedlich muss der Brandschutz an diese Menschen angepasst werden. Dies bedeutet für Bauplaner, Bauherren und auch die Feuerwehren eine große Herausforderung.

Am 02. und 03.09.2011 fand unter Leitung des vfdb, zusammen mit den Praunheimer Werkstätten, eine Fachtagung zu diesem Themna in der Mehrzweckhalle des BKRZ statt. Experten aus vielen Fachbereichen und Betroffene Menschen mit Handicap kamen zusammen, um sich der Aufgabe, dem Brandschutz für Menschen mit Behinderung, zu stellen und zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl mit mehr als 170 Personen spiegelt das große Interesse wieder.



Als Resümee dieser großartigen Veranstaltung bleibt festzustellen, es gibt noch so viel zu tun, packen wir es an.

Neue Hefte

Seit September 2011 steht das neue Heft „Hallo – Helden unseres Alltags: Die Feuerwehr“ mit sehr interessanten Berichten rund um die Feuerwehr für die Brandschutzerziehung mit Schulklassen zur Verfügung. Ein Artikel beschäftigt sich mit der Arbeit der Höhererretter in Frankfurt.



Schulräumungsübungen:

Auch im Jahr 2011 wurde in Zusammenarbeit mit den Feuerwachen wieder in 32 von insgesamt 176 Schulen eine Schulräumungsübung durchgeführt. Etwas mehr als 17.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen sowie die Lehrkräfte haben somit das richtige Verhalten im Brandfall geübt.

Auch hier den Besatzungen der Feuerwachen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Trolleys:

Im Jahr 2011 wurden weitere 2 neue Trolleys und auch die noch fehlenden Rauchhäuser fertig gestellt und der Freiwilligen Feuerwehr übergeben.

Termine 2012

Lehrgang Brandschutzerzieher:

Aufgrund der umfangreichen Schulungen zum Thema Kindeswohlgefährdung wurde in 2011 kein Lehrgang für neue Brandschutzerzieher durchgeführt. Ende 2012 spätestens jedoch Anfang 2013 wird es wieder einen solchen Lehrgang geben.

Forum Brandschutzerziehung:

Das diesjährige Forum findet in der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt am **09. und 10.11.2012** statt.

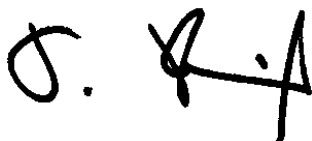
Dreamnight 2012

Am **01.06.2012** findet ab 18:00 Uhr die Dreamnight im Zoo Frankfurt, wie im letzten Jahr statt. Auch in diesem Jahr ist geplant, dass wir uns an dieser großartigen Veranstaltung wieder beteiligen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Gelingen für das Jahr 2012 und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Anregungen stehe ich jederzeit gerne über die bekannten Kommunikationswege zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Thomas Henrich)
37.G 22.17